

GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

*des Auswärtigen Amtes / des Bundesministers des Innern
des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte
des Bundesministers für Wohnungsbau / des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen
des Bundesministers für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder
des Bundesministers für Familien- und Jugendfragen / des Bundesministers für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft*

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

11. Jahrgang

Bonn, den 24. Juni 1960

Nr. 19

INHALT

Amtlicher Teil

Auswärtiges Amt

- Bek. v. 2., 4. u. 7. 6. 60, Ausländische Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland 257
- Bek. v. 1. 6. 60, Gesandtschaften der Bundesrepublik Deutschland im Ausland 257

Der Bundesminister des Innern

Z. Zentralabteilung

- Bek. v. 8. 6. 60, Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) — VOL — Ausgabe 1960 258

II. Beamtenrecht und sonstiges Personalrecht

- RdSchr. v. 4. 6. 60, Heilbäderverzeichnis nach Nr. 6 der Beihilfevorschriften — BhV — v. 17. 3. 1959 258
- RdSchr. v. 24. 5. 60, Auswirkungen des Gesetzes üb. d. Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen auf die Angestelltenbezüge 261

VI. Öffentliche Sicherheit

- RdSchr. v. 8. 6. 60, Aufhebung d. Sichtvermerkszwanges f. Deutsche im Reiseverkehr mit El Salvador 263

Personalnachrichten

- Auswärtiges Amt 263
- Der Bundesminister des Innern 263

Amtlicher Teil

Auswärtiges Amt

Ausländische Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

I. — Bek. d. AA v. 7. 6. 1960 — 002 — SM 21/92. 18 —

Die Bundesregierung hat dem zum Kaiserlich Iranischen Konsul in München ernannten Herrn Parviz Sepahbodi am 3. Juni 1960 das Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Konsulats umfaßt den Freistaat Bayern.

II. — Bek. d. AA v. 2. 6. 1960 — 002 — SM 21/91. 16 —

Die Bundesregierung hat dem zum Wahlkonsul von Guatemala in Frankfurt a. M. ernannten Herrn Erwin Wendel am 1. Juni 1960 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Wahlkonsulats umfaßt die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

III. — Bek. d. AA v. 4. 6. 1960 — 002 — SM 21/91. 16 —

Die Bundesregierung hat dem zum Wahlkonsul von Guatemala in Bremen ernannten Herrn Otto Rönning am 3. Juni 1960 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Wahlkonsulats umfaßt die Länder Bremen und Niedersachsen.

GMBI. 1960, S. 257

Gesandtschaften der Bundesrepublik Deutschland im Ausland

— Bek. d. AA v. 1. 6. 1960 — 110 — 83. SV —

Die Gesandtschaft der Bundesrepublik Deutschland in Taizz (Jemen) ist am 30. April 1960 unter der Leitung von Legationsrat Erster Klasse Willi Steffen als Ständigem Geschäftsträger eröffnet worden.

Die Anschrift der Gesandtschaft lautet:

Legation of the Federal Republic of Germany,
Taizz/Yemen (ohne weiteren Zusatz).

Telegramme sind an Diplogerma Taizz/Yemen zu richten.
Ein Fernsprechananschluß besteht gegenwärtig noch nicht.

Der Amtsbezirk der Gesandtschaft umfaßt das Königreich Jemen.

GMBI. 1960, S. 257

Der Bundesminister des Innern

Z. Zentralabteilung

Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) — VOL — Ausgabe 1960

— Bek. d. BMI v. 8. 6. 1960 — Z 7 — 07 013 — 667/60 —

Eine Neufassung der Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) — VOL — wird z. Zt. nicht in Betracht gezogen.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen und zur textlichen Angleichung an die Teile A und B der Verdingungsordnung für Bauleistungen — VOB — in der Fassung von 1952 hat es sich jedoch als notwendig erwiesen, die VOL mit einigen Berichtigungen und Erläuterungen zu versehen. Hierbei sind die gegenstandslos gewordenen Bestimmungen in abweichender Schriftart wiedergegeben und die übrigen berichtenden und erläuternden Hinweise als Fußnoten hinzugefügt worden.

Der so berichtete Wortlaut der VOL ist unter der Bezeichnung „Ausgabe 1960“ im Bundesanzeiger (Nr. 105 vom 2. 6. 1960) bekanntgemacht worden. Textausgaben können zum Preise von 0,50 DM zuzüglich 0,10 DM Porto und Verpackungskosten ausschließlich gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00 unter Angabe der Bestellung auf dem Postscheckabschnitt oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung von dem Verlag des Bundesanzeigers, Köln, Postfach, bezogen werden.

GMBL 1960, S. 258

II. Beamtenrecht und sonstiges Personalrecht

Heilbäderverzeichnis nach Nr. 6 der Beihilfevorschriften — BhV — vom 17. 3. 1959 (GMBL S. 167)

— RdSchr. d. BMI v. 4. 6. 1960 — II A 2 — 22 134 — 2092/60 —

Nach Nr. 6 Abs. 1 der Beihilfevorschriften können planmäßige Heilkuren nur in einem Ort durchgeführt werden, der in das nach Vorschlägen der Länder aufgestellte Heilbäderverzeichnis aufgenommen worden ist.

Da es nicht möglich war, das neue Heilbäderverzeichnis zugleich mit den Beihilfevorschriften bekanntzugeben, hatte ich durch Rundschreiben vom 26. 3. 1959 (GMBL S. 167) bestimmt, daß bis zur Bekanntgabe dieses Verzeichnisses noch das bisherige Verzeichnis anerkannter Heilbäder (Anlage zu Nr. 7 Abs. 1 BGr.) zugrunde zu legen ist.

Das auf Grund der Vorschläge der Länder aufgestellte Heilbäderverzeichnis — Anlage zu Nr. 6 BhV — gebe ich hiermit bekannt. Es tritt ab sofort an die Stelle des bisher noch anzuhaltenden Verzeichnisses anerkannter Heilbäder.

An die obersten Bundesbehörden.

Heilbäderverzeichnis

— Anlage zu Nr. 6 BhV —

Abkürzungen:

By = Bayern	NW = Nordrhein-Westfalen
BW = Baden-Württemberg	RP = Rheinland-Pfalz
He = Hessen	SH = Schleswig-Holstein
Nd = Niedersachsen	

I. Mineralbadekuren

Ortsnamen	Landkreis	Land	Höhenlage (m)
Aachen	—	NW	174
Abbach	Kelheim	By	356
Aibling	Aibling	By	500
Baden-Baden	—	BW	153—700
Badenweiler	Müllheim/Baden	BW	450
Belecke	Arnsberg	NW	350
Bentheim	Bentheim	Nd	50
Bertrich	Cochern	RP	165
Bocklet	Bad Kissingen	By	210
Bodendorf	Ahrweiler	RP	75
Boll	Göppingen	BW	400
Bramstedt	Segeberg	SH	14
Brückenaus	Brückenaus	By	311
Buchau a. F.	Saulgau	BW	537
Daun	Daun	RP	450—700
Dietenbronn	Biberach a. R.	BW	542
Ditzenbach	Göppingen	BW	509
Driburg	Höxter	NW	220—440
Dürkheim	Neustadt a. d. Weinstraße	RP	132
Dürrheim	Villingen/Schwarzwald	BW	700—800
Eilsen	Schaumburg-Lippe	Nd	86
Erms	Unterlahn	RP	85
Essen	Wittlage	Nd	170
Fiestel	Lübbecke	NW	65
Friedrichshall	Heilbronn	BW	158
Füssen-Bad Faulenbach	Füssen	By	804

Ortsnamen	Landkreis	Land	Höhenlage (m)
Füssing	Griesbach/Rottal	By	324
Gandersheim	Gandersheim	Nd	175
Glottersbad	Freiburg i. Br.	BW	430
Godesberg	Bonn-Land	NW	65
Gögging	Kelheim	By	350
Griesbach	Offenburg	BW	500—1000
Grund	Zellerfeld	Nd	350—580
Hamm/Westf.	—	NW	64
Harzburg	Wolfenbüttel	Nd	300—800
Heidelberg	—	BW	115—568
Heilbrunn	Bad Tölz	By	690
Hermannsborn	Höxter	NW	265
Hersfeld	Hersfeld	He	230
Hindelang-Bad Oberdorf	Sonthofen	By	850—1150
Hönningen	Neuwied	RP	65—100
Holzhausen	Lübbecke	NW	80
Homburg v. d. H.	Obertaunus	He	200
Honnet	Siegbereich	NW	54—450
Hopfenberg	Minden	NW	52
Hüsedde	Wittlage	Nd	80
Iburg	Osnabrück	Nd	140—330
Imnau	Hechingen	BW	396
Ingelfingen	Künzelsau	BW	207
Karlshafen	—	He	150—200
Kissingen	Kissingen	By	201
König/Odenwald	Erbach	He	180—220
Kohlgrub	Garmisch-Partenkirchen	By	904
Kreuth (Wildbad)	Miesbach	By	850
Kreuznach	Kreuznach	RP	104
Krozingen	Müllheim	BW	233
Krumbach	Krumbach/Schwaben	By	550
Laer	Osnabrück	Nd	150
Langenbrücken	Bruchsal	BW	114
Liebenzell	Calw	BW	330—435
Lippspringe	Paderborn	NW	140
Ludwigsburg-Hoheneck	Ludwigsburg	BW	293
Lüneburg	—	Nd	15
Meinberg	Detmold	NW	210
Melle	Melle	Nd	50
Mergentheim	Mergentheim	BW	210
Minden	Minden	NW	42
Mingolsheim	Bruchsal	BW	114
Münder/Deister	Springe	Nd	132—437
Münster am Stein	Kreuznach	RP	117
Nauheim	Friedberg/Hessen	He	144
Nenndorf	Grafenschaft Schaumburg	Nd	70
Neuenahr	Ahrweiler	RP	92
Neustadt/Saale	Neustadt/Saale	By	240
Niederbreisig	Ahrweiler	RP	61
Niedernau	Tübingen	BW	361
Oeynhausen	Minden	NW	71
Orb	Gelnhausen	He	170
St. Peter-Ording	Eiderstedt	SH	0
Peterstal	Offenburg	BW	400—1000
Pymont	Hameln/Pymont	Nd	112
Raffelberg	—	NW	26
Randringhausen	Herford	NW	100
Rappennau	Sinsheim	BW	237
Ravensberg	Halle/Westfalen	NW	100
Reichenhall	—	By	470
Rippoldsau	Wolfach	BW	600
Rothenfelde	Osnabrück	Nd	112
Salzdetfurth	Hildesheim-Marienburg	Nd	80—160
Salzgitter	—	Nd	150
Salzhausen	Büdingen	He	150
Salzig	Sankt Goar	RP	112
Salzschlirf	Fulda	He	240
Salzufflen	Lemgo	NW	75
Sassendorf	Soest	NW	100
Schlangenbad	Untertaunus	He	300
Schwäbisch-Hall	Schwäbisch-Hall	BW	272
Schwalbach	Untertaunus	He	330
Schwartau	Eutin	SH	16
Sebastiansweiler	Tübingen	BW	471
Seebruch	Herford	NW	80
Segeberg	Segeberg	SH	96
Senkelteich	Herford	NW	80
Sickingen-Landstuhl	Kaiserslautern	RP	300
Sinzig	Ahrweiler	RP	70
Soden/Taunus	Main-Taunus	He	140

Ortsnamen	Landkreis	Land	Höhenlage (m)
Soden-Salmünster	Schlüchtern	He	157
Sooden-Allendorf	Witzenhausen	He	150—250
Steben	Naila	By	600
Stuttgart-Berg	—	BW	230
Stuttgart-Cannstadt	—	BW	220
Teinach	Calw	BW	400—500
Tölz	Tölz	By	670
Tönisstein	Mayen	RP	120
Trissl bei Oberaudorf	Rosenheim	By	502
Überkingen	Göppingen	BW	455
Vilbel	Friedberg	He	108
Waldliesborn	Beckum	NW	76
Waldsee	Ravensburg	BW	600
Wanne-Eickel	—	NW	53
Weiler/Allgäu	Lindau/Bodensee	By	630—1000
Westernkotten	Lippstadt	NW	88
Wiesbaden	—	He	80—120
Wiessee	Miesbach	By	735
Wildbach/Schwarzwald	Calw	BW	430—750
Wildungen	Waldeck	He	330
Wilhelmshaven	—	Nd	0
Wimpfen	Heilbronn	BW	190—220
Windsheim	Uffenheim	By	313
Wurzach	Wangen/Allgäu	BW	650—700

II. Seeheilkuren

1. Nordsee

Baltrum	Norden	Nd	0
Borkum	Leer	Nd	0
Büsum	Norderdithmarschen	SH	0
Cuxhaven	—	Nd	0
mit Duhnen und Döse	—	Nd	0
Juist	Norden	Nd	0
Langeoog	Wittmund	Nd	0
Norddorf/Amrum	Südtondern	SH	0
Norderney	Norden	Nd	0
St. Peter-Ording	Eiderstedt	SH	0
Spiekeroog	Wittmund	Nd	0
Wangerooge	Friesland	Nd	0
Westerland/Sylt	Südtondern	SH	0
Wittdün/Amrum	Südtondern	SH	0
Wyk auf Föhr	Südtondern	SH	0

2. Ostsee

Glücksburg	Flensburg	SH	0
Niendorf	Eutin	SH	0
Timmendorfer Strand	Eutin	SH	0
Travemünde	—	SH	0

III. Klimaheilkuren

Berchtesgaden	Berchtesgaden	By	530—700
Bergzabern	Bergzabern	RP	200
St. Blasien	Neustadt	BW	800—1200
Braunlage	Blankenburg	Nd	560—760
Bühlerhöhe	Bühl	BW	800
Freudenstadt	Freudenstadt	BW	740—1000
Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen	By	708
Hahnenklee-Bockswiese	Zellerfeld	Nd	600
Harzburg	Wolfenbüttel	Nd	300—800
Herrenalb	Calw	BW	400—700
Höchenschwand	Waldshut	BW	1015
Hohegeiß	Blankenburg	Nd	642—850
Kluterthöhle im Ennepetal	Ennepe-Ruhr	NW	180—350
Königsfeld	Villingen	BW	760—800
Königstein/Taunus	Obertaunus	He	454
Lenzkirch	Neustadt	BW	810—1000
Lippspringe	Paderborn	NW	140
Oberstdorf	Sonthofen	By	843
Sachsa	Osterode/Harz	Nd	360—660
Schömberg	Calw	BW	650
Todtmoos	Säckingen	BW	850—1200
Willingen	Waldeck	He	560—843
Winterberg	Brilon	NW	700—842

Ortsnamen	Landkreis	Land	Höhenlage (m)
IV. Kneippkuren			
Aulendorf	Ravensburg	BW	600—670
Bederkesa	Wesermünde	Nd	3—33
Bergzabern	Bergzabern	RP	200
Berleburg	Wittgenstein	NW	450—600
Berneck	Bayreuth	By	400—600
Boppard	St. Goar	RP	60—531
Borkum	Leer	Nd	0
Camberg/Taunus	Limburg	He	201
Daun	Daun	RP	450—700
Diez	Diez	RP	190
Endbach	Biedenkopf	He	300
Fallingbostal	Fallingbostal	Nd	42—70
Freiburg i. Br.	—	BW	268—274
Füssen	Füssen	By	804
Gandersheim	Gandersheim	Nd	175
Gersfeld	Fulda	He	500
Grönbach	Memmingen	By	680
Hennef	Siegbach	NW	70—230
Iburg	Osnabrück	Nd	140—330
Jordanbad	Biberach a. R.	BW	540
Kassel-Wilhelmshöhe	—	He	250—600
Kießlegg	Wangen	BW	621—650
Konstanz a. B.	—	BW	404
Laasphe	Wittgenstein	NW	333—698
Lauterberg	Osterode/Harz	Nd	280—420
Lüneburg	—	Nd	15
Malente-Greismühlen	Eutin	SH	36
Melle	Melle	Nd	50
Münstereifel	Münstereifel	NW	300—500
Neustadt/Schw.	Neustadt	BW	850—1200
Oberstufen	Sonthofen	By	792
Olsberg	Brilon	NW	343
Ottobeuren	Memmingen	By	664
Schönmünzach	—	—	—
Schwarzenberg	Freudenstadt	BW	450—600
Sobernheim	Kreuznach	RP	152
Überlingen a. B.	Überlingen	BW	408
Vallendar	Koblenz	RP	68
Villingen	Villingen	BW	704
Wörishofen	Mindelheim	By	630

GMBL 1960, S. 258

Auswirkungen des Gesetzes über die Erhöhungen von Dienst- und Versorgungsbezügen auf die Angestelltenbezüge

Bezug: Tarifvertrag vom 26. April 1960 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen — mein Schnellbrief vom 27. 4. 1960 — II B 2 — 4101 — 258/60 — (GMBL. S. 169, MinBlFin. S. 354) und mein Schnellbrief vom 6. 5. 1960 — II B 1 — 221199 — 83/60.

— RdSchr. d. BMI v. 24. 5. 1960 — II B 2 — 4101 — 258/60 —

Durch § 6 Abs. 1 des Tarifvertrages vom 26. April 1960 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen wurden die Ortszuschläge der Angestellten um 4 v. H. erhöht; diese Regelung tritt nach Abs. 2 a. a. O. zu dem Zeitpunkt außer Kraft, zu dem der Ortszuschlag für die Beamten des Bundes durch Gesetz geändert wird. Durch das Gesetz über die Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge (BGBl. I S. 324) werden die Ortszuschlagssätze der Anlage II des Bundes-Besoldungsgesetzes um wenigstens 7. v. H. erhöht, und zwar mit Wirkung vom 1. Juni 1960 ab.

Da nach § 6 TO.A in der Fassung des Tarifvertrages vom 11. September 1958 — GMBL. S. 486, MinBlFin. S. 1012 — die für die Beamten des jeweiligen Arbeitgebers geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Ortszuschlag sinngemäß auch auf die Angestellten anzuwenden sind, ergibt sich, daß für die Angestellten des Bundes vom 1. Juni 1960 ab die Ortszuschlagssätze der Anlage II zum Bundesbesoldungsgesetz in

der Fassung des Gesetzes über die Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge gelten. Ebenso bedürfen die Gesamtvergütungen für Angestellte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wegen der Erhöhung des in der Gesamtvergütung enthaltenen Ortszuschlages einer Neuberechnung.

Zur Erleichterung der Berechnungen habe ich als Anlage 1 eine Übersicht über die den Angestellten ab 1. 6. 1960 zustehenden Ortszuschläge beigelegt, durch die die meinem Rundschreiben vom 29. 3. 1960 — II B 2 — 4101 — 218/60, GMBL. S. 150, MinBlFin. S. 231, beigelegene Übersicht ersetzt wird. Als Anlage 2 ist eine Übersicht über die Gesamtvergütungen nach der Anlage zur ADO für Angestellte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beigelegt, die vom 1. 6. 1960 an anstelle der Anlage 5 zu § 3 des Tarifvertrages vom 26. 4. 1960 zu verwenden ist.

An die obersten Bundesbehörden.

Nachrichtlich:

der Deutschen Bundesbank, Frankfurt/M.,
Tarifgemeinschaft deutscher Länder, Bonn, Lennéstraße 8,
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
Köln-Marienburg, Robert-Heuser-Straße 9,
den Vereinigungen und Verbänden
der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
— Hauptvorstand —, Stuttgart, Rote Straße 2 A,
Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand —,
Hamburg 36, Holstenwall 3—5.

Anlage 1 zum Rundschreiben
BMI — II B 2 — 4101 — 2581/60

Ortszuschlag
 (gültig vom 1. Juni 1960 ab)

Tarif- klasse	Zu der Tarif- klasse ge- hörende Ver- gütungsgruppen der TO.A und der Kr.T	Orts- klasse	Monatsbeträge in DM		
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei einem kin- der zuschlags- berechtigten Kind)
I b	ADO für über- tarifliche An- gestellte	S	167	216	232
		B	113	152	165
		A	140	184	199
II	I — IV a	S	135	178	194
		A	114	151	166
		B	93	124	137
III	IV b — VI Kr. a	S	109	145	161
		A	91	123	138
		B	73	101	114
IV	VII — X Kr. b — Kr. e	S	98	129	145
		A	82	110	125
		B	66	91	104

Bei mehr als einem kinderzuschlagsberechtigten Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind, und zwar

für das zweite bis zum fünften Kind

in Ortsklasse S um je 22 DM

„ „ A „ „ 20 DM

„ „ B „ „ 17 DM

für das sechste und die weiteren Kinder

in Ortsklasse S um je 29 DM

„ „ A „ „ 27 DM

„ „ B „ „ 23 DM

Anlage 2 zum Rundschreiben
BMI — II B 2 — 4101 — 2581/60

**Gesamtvergütungen nach der Anlage zur Allgemeinen Dienstordnung für Angestellte,
 die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**

Die Gesamtvergütung beträgt in DM:
 — gültig ab 1. Juni 1960 —

Alter	Ortsklasse	in den Vergütungsgruppen				
		VI	VII	VIII	IX	X
Vor Vollendung des 15. Lebensjahres	S	271,50 (6,51)	234,— (5,55)	215,— (4,98)	199,— (4,50)	185,50 (4,10)
	A	262,50	226,—	207,—	191,—	177,50
	B	253,50	218,—	199,—	183,—	169,50
Nach Vollendung des 15. Lebensjahres	S	299,— (7,16)	257,50 (6,11)	236,50 (5,48)	219,— (4,95)	204,50 (4,50)
	A	289,—	249,—	228,—	210,50	195,50
	B	279,—	240,—	219,—	201,50	186,50
Nach Vollendung des 16. Lebensjahres	S	331,50 (7,94)	285,50 (6,77)	262,50 (6,08)	243,— (5,49)	226,50 (5,—)
	A	320,50	276,—	253,—	233,50	217,—
	B	309,50	266,—	243,—	223,50	207,—
Nach Vollendung des 17. Lebensjahres	S	364,— (8,72)	314,— (7,44)	288,50 (6,67)	267,— (6,03)	249,— (5,49)
	A	352,—	303,—	277,50	256,—	238,—
	B	340,—	292,50	267,—	245,50	227,50

Anmerkung: Bei der in der Ortsklasse S zuständigen Gesamtvergütung ist in Klammern jeweils der in den Dienstorten Berlin und Hamburg zu gewährende Sonderzuschlag angegeben.

VI. Öffentliche Sicherheit

Aufhebung des Sichtvermerkszwanges für Deutsche im Reiseverkehr mit El Salvador

— RdSchr. d. BMI v. 8. 6. 1960 — VI B 5 — 62 031 A —
525/60 —

Die Salvadorenische Regierung hat mit Wirkung vom
5. April 1960 den Sichtvermerkszwang für Deutsche ohne

Rücksicht auf die Dauer des beabsichtigten Aufenthalts in
El Salvador aufgehoben.

Deutsche, die zur Aufnahme einer auf Erwerb gerichteten
Tätigkeit nach El Salvador einreisen, benötigen weiterhin
einen Sichtvermerk.

An die Herren Innenminister (Senatoren) der Länder.

Nachrichtlich:

An die Paßkontrolldirektion, Koblenz.

GMBL 1960, S. 263

Personalnachrichten

Auswärtiges Amt

Ernannt sind:

Zum Vortragenden Legationsrat Erster Klasse

Legationsrat Erster Klasse

Dr. Otto-Axel Herbst, Zentrale

Zum Legationsrat Erster Klasse

Legationsrätin Dr. Lotte Büschges, Zentrale

Legationsrat Dr. Hans Dietrich, Zentrale

Professor Dr. Otto Georg von Simson, Paris

Zum Konsul

Vizekonsul Dietrich Graf von Brühl, Marseille

Zum Legationssekretär

Attaché Werner Arndt, Zentrale

Attaché Dr. Götz von Boehmer, Zentrale

Attaché Dr. Renate Etling, Zentrale

Attaché Franz Goldschmitt, Zentrale

Attaché Dr. Walter Gorenflos, Zentrale

Attaché Dr. Hans Graeve, Zentrale

Attaché Helmut Hehenberger, Zentrale

Attaché Dieter Hölscher, Zentrale

Attaché Horst Holthoff, Zentrale

Attaché Dr. Friedrich Kroneck, Zentrale

Attaché Dr. Joseph Kuhn, Zentrale

Attaché Dr. Herbert Limmer, Zentrale

Attaché Dr. Arthur von Magnus, Zentrale

Attaché Dr. Georg Massion, Zentrale

Attaché Franz Frhr. von und zu Mentzingen,
Zentrale

Attaché Dr. Gerhard Müller-Chorus, Zentrale

Attaché Dr. Dieter Schaad, Zentrale

Attaché Dr. Georg-Hermann Schlingensiepen,
Zentrale

Attaché Dr. Michael Schmidt, Zentrale

Attaché Christel Steffler, Zentrale

Attaché Thomas Trömel, Zentrale

Attaché Dr. Helmut Urbanek, Zentrale

Attaché Dr. Hermann Wentker, Zentrale

Der Bundesminister des Innern

Ernannt sind:

Zum Amtsrat

Regierungsamtmann Heinrich Derkum

Regierungsamtmann Johann Faßbender

GMBL 1960, S. 263

